

Und wenn Mama krank wird ...

*... kommt die  
Familienpflegerin/Dorfhelferin*

Wer bezahlt diesen Dienst?

- Krankenkassen
- Beihilfestellen
- Rentenversicherungen
- Jugendämter
- Sozialämter
- Wir als Familie



Das finanzielle Engagement der kirchlichen Träger und der öffentlichen Zuschussgeber machen das Angebot der Familienpflege/Dorfhilfe erst möglich.

Unser Dank gilt allen, die unsere Arbeit fördern und mit einer Spende unterstützen.

Und wenn Mama krank wird ...

*... sind wir für Sie da.*

Wenn Sie Fragen haben  
oder eine Beratung wünschen  
rufen Sie uns doch einfach an.

MIT LEIB UND SEELE  
Ihre  
Diakonie



Diakonisches Werk  
Bayern  
[www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)



Landescaritasverband  
Bayern  
[www.caritas-bayern.de](http://www.caritas-bayern.de)

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**Einsatzleitung:**

**Waltraud Wagner**

Tel.: 08446/5 60  
Mobil: 0171/80 09 22 6  
Mail: [wug.wagner@t-online.de](mailto:wug.wagner@t-online.de)

**Und wenn  
Mama krank  
wird ...**



**... kommt  
die Familien-  
pflegerin/  
Dorfhelferin**



MIT LEIB UND SEELE  
Ihre  
Diakonie



# Und wenn Mama krank wird ...

Und wenn Mama krank wird ...

... brauchen wir Hilfe.

Was sind das für Anlässe und Ereignisse, bei denen eine Familienpflegerin/ Dorfhelferin zu uns ins Haus kommt?

- Bei akuter Erkrankung
- Bei Krankenhausaufenthalt
- Bei einer ambulanten Operation oder ambulanter Behandlung
- Bei Kur- oder REHA-Aufenthalt
- Bei Risikoschwangerschaft und nach einer Entbindung
- Bei psychischer Erkrankung
- Bei Suchterkrankung



# Und wenn Mama krank wird ...

Und wenn Mama krank wird ...

... übernimmt die Familienpflegerin/ Dorfhelferin folgende Aufgaben:

- Sie hilft den Familienalltag aufrecht zu erhalten
- Sie unterstützt und vertritt die Mutter bei allen Aufgaben der Haushaltsführung (Kochen, Waschen, Saubermachen)
- Sie versorgt und betreut die Kinder
- Sie hilft bei der häuslichen Pflege kranker oder behinderter Familienmitglieder
- Zusätzlich leistet die Dorfhelferin Unterstützung in landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben bei Stall-, Feld und Gartenarbeit



Und wenn Mama krank wird ...

... beantragen wir Hilfe.

- Wir rufen die Familienpflegestation an und lassen uns zu den Leistungen und der Finanzierung ausführlich beraten und bekommen Hilfe bei der Antragstellung
- Mit der durch den behandelnden Arzt ausgestellten Bescheinigung wenden wir uns an unsere Krankenkasse und beantragen die Übernahme der Kosten
- Sollte uns diese Hilfe verweigert werden, wenden wir uns an den örtlichen Ansprechpartner für Familienpflege/Dorfhilfe. Hier hilft man uns bei der Durchsetzung unseres Leistungsanspruchs